



GEMEINDE BLATT.....

Neu Wulmstorf | Elstorf | Rade | Rübke | Schwiederstorf
Ardestorf | Daerstorf | Elstorf-Bachheide | Mienenbüttel | Ohlenbüttel | Wulmstorf

Gemeinde Neu Wulmstorf

Ausgabe September 2025



70 Jahre Heidesiedlung – Ehrungen beim Jubiläumsempfang

Spende für das
KlimaTeam „Blühendes
Neu Wulmstorf“

LeA Summer-Sound
Sommer, Musik und
Gänsehaut

25 Jahre Aktive
Kunstschaffende Neu
Wulmstorf
Ein Aufruf und seine
Folgen

Seite 4

Seite 20

Seite 27

Bereitschaftsdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Notdienst | Telefon: 116117

Bundesagentur für Arbeit

- Familienkasse Niedersachsen-Bremen
 - Kindergeld, Kinderzuschlag
 Wulf-Werum-Str. 2 | 21337 Lüneburg
 Telefon: 0800 4555530 | Fax: 04131 7896179
 Antragsanforderung: www.familienkasse.de oder telefonisch

Amtsgericht und Grundbuchamt

Unter den Linden 23b | 21255 Tostedt
 Telefon: 04182 2970
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Agentur für Arbeit - Buchholz

Breite Str. 4 | 21244 Buchholz i.d.N.
 Telefon: 04181 9970
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Jobcenter Landkreis Harburg

Geschäftsstelle Buchholz
 Poststr. 5a | 21244 Buchholz i.d.N.
 Telefon: 04171 6070700
 Öffnungszeiten:
 Montag und Dienstag von 08.00 bis 15.30 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und c Familie (Schwerbehindertenangelegenheiten)
 Außenstelle Lüneburg | Auf der Hude 2
 21339 Lüneburg | Telefon: 04131 150
 Regelmäßige Sprechstunden finden in Buchholz i.d.N., Hittfeld und Winsen statt.
 Termine können unter der o.g. Telefonnummer erfragt werden. Parkplaketten sind beim Bürgerservice vom Landkreis Harburg anzufordern.

Gemeindeverwaltung Neu Wulmstorf

Bahnhofstraße 39 | 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon: 040 700780
 E-Mail: gemeinde@neu-wulmstorf.de www.neu-wulmstorf.de
 Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch nur nach Terminvereinbarung
 Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Bücherei im Rathaus

Telefon: 040 70078259
 E-Mail: buecherei@neu-wulmstorf.de
 Öffnungszeiten:
 Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag von 10.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen
 Donnerstag von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ortsvorsteher:

Ortschaft	Vorsteher	Telefon
Elstorf	Uwe Keller	04168 1086
Rade	Hans-Werner Kordländer	04168 1330
Rübke	Uwe Klindtworth	040 7457715
Schwiederstorf	Heinrich Prigge	04168 1086

Außergerichtliche Streitschlichtung

Schiedsperson: Wolfgang Conrad
 Telefon: 0170 3284970 oder 040 30377385
 E-Mail: wolfgang.conrad@schiedsmann.de
 Vertretung: Carola Radtke-Niemitz
 Telefon: 0176 2317 5198
 E-Mail: carola.radtke-niemitz@schiedsfrau.de

Versichertenältester Herr Uwe Boi

Telefon: 040 728 28349 | Sprechzeit: montags ab 08.30 Uhr nach Terminvereinbarung im Rathaus

Finanzamt Buchholz

Bgm.-Adolf-Meyer-Straße 5 | 21244 Buchholz
 Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 17:00 Uhr
 Eine Terminvereinbarung ist erforderlich! Buchen Sie Ihren Termin unter 04181 2030 oder poststelle@fa-buc.niedersachsen.de

Kreisverwaltung Landkreis Harburg

Schlossplatz 6 | 21423 Winsen (Luhe)
 Telefonservice- 04171 693 -0
 Zentrale
 Bürgerservice 04171 693 -800
 Hotline Bauen 04171 693-600
 Abfallberatung 04171 693 -694
 Bundesweit einheitliche Behördenrufnummer: 115

Liebe Leserinnen und Leser,

Menschen zu treffen, ihre Anliegen zu hören und darüber hinaus häufig auch Lebensgeschichten zu erfahren, ist für mich persönlich ein wichtiger Teil des Amtes als Bürgermeister. Zum einen, weil ich direkt Fragen beantworten und dabei womöglich Missverständnisse aufklären kann, zum anderen, weil die individuelle Sicht einer jeden Einwohnerin und eines jeden Einwohners auf unsere Gemeinde zum Nachdenken anregt, ob sich daraus über kurz oder lang Handlungsbedarf ergeben könnte.

Gerade in diesem Jahr 2025 hatte ich (und das wird bis zum Jahresende bestimmt so weitergehen) durch die Jubiläumsfeierlichkeiten vom Männergesangsverein „Germania“ Elstorf, vom TSV Elstorf, vom Verein Heidesiedlung, von der TVV-Tennisabteilung und von den Aktiven Kunstschaaffenden Neu Wulmstorf bereichernde Gespräche, die nachwirken.

Wobei der Verein Heidesiedlung eine kleine Sonderrolle in der Historie der Gemeinde Neu Wulmstorf spielen dürfte. Er ist nicht gegründet worden, weil sein Hauptzweck die Förderung einer bestimmten Freizeitgestaltung oder die Umsetzung eines bestimmten Anliegens ist, sondern als Selbsthilfeverein. Nicht zu fragen oder gar zu fordern, wer was für mich tut, sondern um selbst zu machen, anzupacken und sich gegenseitig zu unterstützen. Ein Verein zur Bewältigung des Alltags. Ein Alltag, der gerade in den Nachkriegsjahren manchmal schwer auszuhalten war. Gemeinsam den Verlust der Heimat zu verkraften und eine neue Heimat zu erschaffen, gemeinsam gegen Einsamkeit.

Informationen zu dieser Ausgabe

Wegen eines technischen Defekts war es leider nicht möglich, die Zeitung mit den gewohnten Programmen zu erstellen. Um Ihnen dennoch eine Ausgabe anbieten zu können, haben wir uns für eine grafisch reduzierte Version entschieden. Der Informationsgehalt bleibt dabei unverändert hoch, jedoch fehlen einige grafische Elemente und der Text ist teilweise etwas kompakter gesetzt. Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für eventuelle Unannehmlichkeiten.

Gemeinsam den Alltag bewältigen – wenn das nicht eine tagesaktuelle Forderung sein sollte und eine Haltung, die Vorbildcharakter hat.

Das Gemeinschaftliche zu leben, grundsätzlich gilt dies für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten. Zum Glück gibt es sie in (noch) ausreichend großer Zahl: Menschen, die mit ihrem vielfältigen

Engagement das solidarische Miteinander und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft fördern. Ob beispielsweise im Bereich Soziales, im Sportverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in Hilfsorganisationen, bei der Unterstützung von Geflüchteten, beim Umweltschutz, im Kulturbereich oder in der Kirchengemeinde – dies ehrenamtliche Wirken ist unverzichtbar!

Auch diese Ausgabe von MEIN BLATT enthält wieder Beiträge über ehrenamtliches Wirken.

Haben Sie viel Spaß beim Schauen und Lesen!

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Tobias Handtke



Zum Titelbild:

Die Abgebildeten neben Beathe Störmer (1. Vorsitzende Verein Heidesiedlung e.V.) mussten aus ihrer Heimat flüchten, kamen als Kinder nach Neu Wulmstorf und engagierten sich jahrzehntelang für die Erfolgsgeschichte der Heidesiedlung.

HALLO NIEDERSACHSEN im NDR-Fernsehen kam zu Besuch nach Neu Wulmstorf und es gab im März 2025 einen Bericht mit dem Titel „80 Jahre Flucht aus Ostpreußen: Maulwurfshäuser in Neu Wulmstorf“. Man findet den Beitrag in der ARD-Mediathek und er ist unbedingt sehenswert!

Aber auch in dieser Ausgabe von MEIN BLATT können Sie Wissenswertes über den Verein Heidesiedlung e.V. finden.

Spende für das KlimaTeam „Blühendes Neu Wulmstorf“

Benefiz-Boule-Turnier zeigt Wirkung

Im September letzten Jahres hat die Neu Wulmstorf-Stiftung ein Benefiz-Boule-Turnier veranstaltet. Dies mit großem Erfolg, sowohl sportlich als auch für den guten Zweck.

Der Stiftungsrat der Neu Wulmstorf-Stiftung lud Vereine, Institutionen und Unternehmen aus der Gemeinde zu einem geselligen Boule-Nachmittag an der Boulebahn am Familienzentrum ein. Acht Mannschaften folgten der Einladung und traten bei bestem Spätsommerwetter gegeneinander an.

Mit dabei waren:

- Heidesiedlung e.V.
- LeA Neu Wulmstorf e.V.
- KlimaTeam Neu Wulmstorf
- LAB (Lange aktiv bleiben e.V.)
- Sparkasse Harburg-Buxtehude
- SPD Neu Wulmstorf
- Gemeinde Neu Wulmstorf

Nach spannenden Spielen konnte sich schließlich das Team der Heidesiedlung e.V. im Finale gegen LAB e.V. durchsetzen und den ersten Platz belegen.

Doch nicht nur der sportliche Wettbewerb stand im Vordergrund: Durch die Spenden der teilnehmenden Teams kam eine Summe von 280 Euro zusammen, die von der Sparkasse großzügig auf 600 Euro aufgestockt wurde. Diese Spende wurde an die Initiative „Blühendes Neu Wulmstorf“ des KlimaTeams Neu Wulmstorf übergeben.



am Rathausplatz überarbeitet. Die Gruppe „Blühendes Neu Wulmstorf“ setzte bei der Auswahl auf klimaangepasste Pflanzen, Saaten und Pflanzenerde.

So hat das Turnier nicht nur für einen unterhaltsamen Nachmittag gesorgt, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur ökologischen Gestaltung unseres Ortsbildes geleistet.

Fortsetzung im Jahr 2025 geplant

Die vielen positiven Rückmeldungen haben den Vorsitzenden des Stiftungsrats und Bürgermeister Tobias Handtke dazu veranlasst, eine Wiederholung des Turniers für dieses Jahr ebenfalls fest zuzusagen.

Über die Neu Wulmstorf-Stiftung

Die Neu Wulmstorf-Stiftung fördert zahlreiche gesellschaftliche Bereiche, darunter Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Umweltschutz, Bildung, Sport, Heimatpflege und vieles mehr. Ziel ist es, das Miteinander in der Gemeinde nachhaltig zu stärken. Mehr Informationen zur Neu Wulmstorf-Stiftung finden Sie auf unserer Seite.

Nachhaltige Wirkung für unsere Gemeinde

Die Spende wurde Schritt für Schritt für die Pflege und Neugestaltung verschiedener Beete im Gemeindegebiet verwendet. Unter anderem wurde das Beet vor dem Haupteingang des Rathauses

Offizielle Spendenübergabe der Neu Wulmstorf-Stiftung an das KlimaTeam Blühendes Neu Wulmstorf

Die Bücherei blickt zurück auf einen erfolgreichen JULIUS-Club 2025

Es wurde geklettert, gebastelt, genascht und natürlich gelesen

Am 20. August fanden zwei ereignisreiche Sommermonate ihren Abschluss: im Jugendzentrum Blue Star fand bei Pizza, Musik und Werwolf-Spielen die Abschlussparty des diesjährigen JULIUS-Clubs der Bücherei statt. 29 Kinder und Jugendliche aus Neu Wulmstorf im Alter von 10 bis 14 Jahren haben zwischen Juni und August insgesamt 226 Bücher ausgeliehen. Die Rekordhalterin alleine las ganze 32 Bücher.

Ein offizielles JULIUS-Diplom gab es für alle, die mindestens zwei der insgesamt hundert zur Auswahl stehenden Bücher gelesen haben, und ab fünf Büchern sogar das Vielleser-Diplom.

Bei Manga, Graphic Novels, Comics und Romanen war für alle etwas dabei. Themen wie Social Media, Klimakrise, KI, Taylor Swift oder Minecraft sind topaktuell und relevant für die Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen.

Dies spiegelte sich auch in den Bewertungen wieder: 126 Bewertungsbögen wurden von den Teilnehmenden abgegeben, der Großteil davon fiel sehr positiv aus.

Doch es wäre nicht der JULIUS-Club ohne ein buntes Rahmenprogramm aus zahlreichen Veranstaltungen und Ausflügen. Den Auftakt machten dieses Jahr zwei Kreativaktionen im Jugendzentrum, es kam zur bunten Farbschlacht und T-Shirts wurden gebatikt.

In den darauffolgenden Wochen standen mehrere Ausflüge nach Hamburg auf dem Programm, es ging ins Planetarium, Polizeimuseum, Jump House, Chocoversum und den Kletterpark.

In der Bücherei selbst wurde es dann beim Comicworkshop mit Cartoonist Kim Schmidt noch einmal kreativ, darauf folgte ein Gaming-Tag mit Mario-Kart-Turnier und schließlich, als gemütlicher Abschluss, ein Kinoabend.

Nun blickt das Team der Bücherei zufrieden zurück auf einen ereignisreichen Lesesommer. Und eins ist sicher: der nächste JULIUS-Club kommt bestimmt.

Der JULIUS-Club ist ein Projekt und wird gefördert von der Büchereizentrale Niedersachsen sowie der VGH-Stiftung. Außerdem hat sich die Sparkasse Harburg-Buxtehude finanziell an einigen Veranstaltungen beteiligt.



Collage der Aktivitäten während des JULIUS-Club 2025

Puzzletausch in der Bücherei

Wenn die Tage langsam kürzer werden und wieder mehr Zeit zuhause verbracht wird, beginnt die Puzzlezeit.

Um ein bisschen Abwechslung in den heimischen Puzzlevorrat zu bringen, gibt es vom 29. September bis zum 11. Oktober in der Gemeindebücherei wieder die Möglichkeit, alte Puzzles gegen neue einzutauschen. Einfach das alte Puzzle mitbringen und dafür im Gegenzug ein neues aussuchen, die einzige Voraussetzung ist die Vollständigkeit der Puzzles.

Der Tausch ist während der Öffnungszeiten der Bücherei frei zugänglich:

Montag	14 - 18 Uhr	Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 16 Uhr	Samstag	10 - 13 Uhr

Auf gemeinsamen Wegen: Gemeinden Neu Wulmstorf und Jork vereinbaren Interkommunale Zusammenarbeit

Gemeinsame Pressemitteilung der Bürgermeisterkollegen Matthias Riel (Jork) und Tobias Handtke (Neu Wulmstorf)

Die Organisationsverantwortlichen unserer beiden Kommunen Sandra Cordes (Jork) und Partho Banerjea (Neu Wulmstorf) haben die Initiative gestartet und erste gemeinsame Kooperationsmöglichkeiten erarbeitet, die uns praxisnah gegenseitige Unterstützung bringen werden. In der zurückliegenden Woche haben die Bürgermeisterkollegen Tobias Handtke (Neu Wulmstorf) und Matthias Riel (Jork) gemeinsam mit Sandra Cordes und Partho Banerjea die ersten Projektsteckbriefe für unseren Start in die Interkommunale Zusammenarbeit unterzeichnet.

Die kommunale Ebene steht vor vielfältigen Herausforderungen, die sich gemeinsam besser bewältigen lassen. Aus diesem Grund ist es äußerst hilfreich, im Rahmen einer freiwilligen und offenen Zusammenarbeit regelmäßig in den Austausch zu treten, voneinander zu lernen und gemeinsame Projekte anzustoßen, dort wo es sinnvoll und machbar ist. Für beide Gemeinden ist die Ausweitung der Interkommunalen Zusammenarbeit ein strategisches Ziel; es gibt in beiden Verwaltungen bereits verschiedene Kooperationsprojekte mit anderen Partnerverwaltungen.

Mit diesem Schritt weiten wir nun die Zusammenarbeit kreisübergreifend aus. Mitarbeitende aus den Verwaltungen in Jork und Neu Wulmstorf prüfen die Machbarkeit für den Ausbau der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Uns geht es dabei vor allem darum, gegenseitig die Kompetenzen und Ideen beider Verwaltungen zu nutzen, aus bewährten Lösungen zu lernen und diese in die eigene Arbeit zu übertragen sowie unseren Kolleginnen und Kollegen

bedarfsgerechte Unterstützungsmöglichkeiten zu schaffen.

Und natürlich möchten wir aus unserer Zusammenarbeit zukünftig auch gemeinsame Projekte entwickeln.

Im ersten Schritt beziehen sich unsere Projektideen auf Unterstützungen und Hilfestellungen insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit, auf die Nutzung von Potenzialen im Sitzungsmanagement für unsere kommunalen Gremien sowie bei der Digitalisierung und dem Einsatz von KI. Und es geht darum, unsere Verwaltungsteams zur Entwicklung weiterer Kooperationsideen zu motivieren.

Mit diesem Ansatz ist auch die Zielstellung verbunden, unsere kommunale Handlungsfähigkeit für die Zukunft zu sichern.

Also schaffen wir eine Win-Win-Situation und dieser Weg ist uns gemeinsam zwischen Neu Wulmstorf und Jork wichtig!



Unterzeichnung der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Jork und Neu Wulmstorf. v.l.n.r.: Leitung Stabstelle Strategie und Zielsteuerung Partho Banerjea (Gemeinde Neu Wulmstorf), Bürgermeister Tobias Handtke (Gemeinde Neu Wulmstorf), Bürgermeister Matthias Riel (Gemeinde Jork), Fachbereichsleiterin Organisation und Personal Sandra Cordes (Gemeinde Jork)

Warntag mit Sirenenalarm und Handy-Warmmeldung

Wie werde ich vor einer Gefahr gewarnt? Wie reagiere ich richtig, wenn die Sirenen heulen oder ich eine Push-Meldung auf mein Handy bekomme? Um die Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren, findet am **Donnerstag, 11. September, der bundesweite Warntag** statt.

An dem gemeinsamen Aktionstag erproben Bund, Länder und Kommunen in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel, also die Warnung der Bevölkerung, beispielsweise durch Sirenen, Warn-Apps, TV-, Radio- oder Lautsprecherdurchsagen sowie durch eine bundesweit per Cell-Broadcast über das Mobilfunknetz übermittelte Probewarmmeldung. Dazu werden um 11 Uhr zeitgleich in allen Ländern mit einem Probealarm Sirenen ausgelöst und eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren wie Rundfunksender und App-Server geschickt, die am Modulare Warnsystem des Bundes angeschlossen sind.

Sirenenprobealarm im Landkreis Harburg

Was bedeutet der durchdringende Heulton eigentlich und wie verhalte ich mich danach richtig? Wenn die Sirenen heulen, können viele Menschen mit dem Alarmsignal nur wenig anfangen. Die Einsatzleitstelle der Kreisverwaltung aktiviert am 11. September um Punkt 11 Uhr die vorhandenen Sirenenanlagen im Kreisgebiet und prüft, ob sie auslösen. Dadurch ist ein eine Minute andauernder, auf- und dann wieder abschwellender Heulton zu hören. Dieses Signal ist eine „Warnung bei Gefahr“ und steht im Notfall für „Rundfunkgeräte einschalten – auf Durchsagen achten“. Für die Bürgerinnen und Bürger sind mit dieser Überprüfung aber keine Verhaltensregeln verbunden. Gegen 11.45 Uhr gibt ein einminütiger, gleichbleibender Heulton „Entwarnung“.

Warmmeldung über BIWAPP

Parallel zum Sirenenalarm aktiviert die Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe über das sogenannte modulare Warnsystem MoWaS sämtliche im Bundesgebiet eingesetzte Warnapps wie BIWAPP, NINA oder KatWarn. Die Bürgerwarn- und Informationsapp BIWAPP ist kostenlos für die Smartphone-Betriebssysteme Android und iOS verfügbar. Wer

auf dem Laufenden sein möchte, sollte sich die passende App im GooglePlay oder App Store herunterladen und per automatischem Update aktuell halten.

BIWAPP-Nutzer können individuell festlegen, zu welchen Themen und für welches Gebiet sie informiert werden möchten. Das reicht von Hochwasser, Feuer und anderen Warnungen bis hin zu Schulausfälle. Aktuelle Informationen und Katastrophenmeldungen erscheinen per Push-Mitteilung direkt auf dem Smartphone-Bildschirm.

Weitere Informationen zu BIWAPP finden sich unter www.landkreis-harburg.de/biwapp oder www.biwapp.de.

Testwarnung über Cell Broadcast

Ebenfalls landesweit von der nationale Warnzentrale des Bundes ausgelöst wird eine Probewarnung über die Cell-Broadcast-Technologie. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle Mobilfunkendgeräte (Smartphone und konventionelles Handy) in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, zu versenden. Aktuelle Informationen zur Warnung per Cell Broadcast, insbesondere zu den technischen Voraussetzungen und den Einstellungen, die Sie für den Empfang gegebenenfalls an Ihren Mobiltelefonen vornehmen müssen, finden Sie gebündelt auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. (BBK).

Auch wenn das eigene Handy oder Smartphone grundsätzlich Cell-Broadcast-Nachrichten empfangen kann, braucht es aktuelle Updates. Sonst



Logo Warntag, Copyright: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

funktioniert es nicht. Prüfen Sie, ob Sie ein Betriebssystem-Update für Android (Google) ab Version 11 oder iOS (Apple) ab Version 16.1

installiert haben. Außerdem muss das Handy oder Smartphone natürlich eingeschaltet sein und darf sich nicht im Flugmodus befinden, damit Cell-Broadcast-Nachrichten empfangen werden können.

Für Cell-Broadcast-Warnmeldungen wird eine Standardtechnologie des Mobilfunknetzes genutzt: Jedes Mobilfunkgerät loggt sich automatisch in eine Funkzelle, über die ein Netzempfang hergestellt wird ein. Der zentrale Verteiler einer Funkzelle kann dann in umgekehrter Richtung Warnmeldungen an alle Mobilfunkendgeräte versenden. Bei Warnmeldungen über Cell Broadcast handelt es sich ausschließlich um Textnachrichten. Bilder oder Karten werden nicht übertragen. Der Vorteil ist, dass alle Personen mit Mobilfunkgerät in einem Gebiet als Empfängerin und Empfänger einer Warnmeldung anonym erreicht werden können. Findet ein Gefahrenereignis statt, bekommen alle Personen innerhalb der betroffenen Funkzelle eine Warnmeldung in Form einer Cell-Broadcast-Nachricht auf ihr Mobilfunkgerät übersandt. Der erforderliche Datenverkehr wird auch durch ein erhöhtes Aufkommen an Mobilfunkgesprächen nicht beeinflusst. Selbst wenn eine Gesprächseinwahl in der Funkzelle wegen Überbuchung nicht möglich ist, hat dies keinen Einfluss auf das Senden einer Warnmeldung über Cell Broadcast. Es handelt sich bei Cell Broadcast somit weder um einen SMS-basierenden Service noch um eine App.

Alle Informationen zum bundesweiten Warntag 2025 gibt es auf der Webseite des BBK.

Hallenbadsaison startet am 15. September

Der Start in die Saison 2025/2026 findet um 06:00 Uhr morgens mit dem Frühschwimmen statt. Das Bäderteam begrüßt Sie zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	06:00 – 08:00 Uhr 15:00 – 21:00 Uhr
Dienstag	06:00 – 08:00 Uhr 15:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	06:00 – 08:00 Uhr
Donnerstag	06:00 – 08:00 Uhr
Freitag	06:00 – 08:00 Uhr 15:00 – 21:00 Uhr
Samstag	14:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	08:00 – 13:00 Uhr

Ein Rückblick auf die Freibadsaison 2025:

Im Verlauf der Saison gab es leider häufig eher Regenwetter als Freibadwetter und so blickt das Bäderteam auf eine eher unterdurchschnittliche Saison zurück. Gerade einmal ca. 20.000 Badegäste werden das Freibad besucht haben, wenn sich das Tor am 31. August das letzte mal für diese Saison schließt.

Im Vergleich zur Vorsaison haben damit fast 30 % weniger Badegäste das Freibad besucht.

Der besucherstärkste Tag war der 22. Juni mit 3.500 Besucherinnen und Besuchern. An diesem Tag fand als Höhepunkt der Freibadsaison der vom

Team Heidesiedlung e. V., der Jugendpflege Neu Wulmstorf, der Lutherkirchengemeinde, der DLRG und der SPD veranstaltete Heidelauf mit einem bunten Programm aus Sport und Spielen für die ganze Familie statt.



Workshop zur Betroffenheitsanalyse im Rahmen des Klimaanpassungskonzepts

Die Gemeinde Neu Wulmstorf entwickelt derzeit ein Konzept für Klimaanpassung und natürlichen Klimaschutz, welches mit der Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitet werden soll. Ziel ist es, unsere Gemeinde nachhaltig auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten und gemeinsam Maßnahmen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit zu entwickeln.



Copyright: Adpic - Image licensed by Ingram Image

In diesem Rahmen laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihre Ideen bei unserem Workshop zur Betroffenheitsanalyse einzubringen.

Datum: 09.09.2025

Uhrzeit: 19:30 bis 21:00 Uhr

Ort: Rathaus Neu Wulmstorf und online

Hintergrund:

Die Folgen des Klimawandels sind auch in unserer Gemeinde bereits spürbar. Längere, intensivere Hitzeperioden stellen eine wachsende Belastung für Gesundheit und Lebensqualität dar, während Starkregenereignisse häufiger zu Überschwemmungen und Infrastrukturschäden führen können. Ebenso können Dürreperioden Natur, Landwirtschaft und die Wasserversorgung

beeinträchtigen. Mit dem Klimaanpassungskonzept möchten wir diesen Entwicklungen begegnen.

Machen Sie mit!

In dem Workshop wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Bereiche, Bevölkerungsgruppen und Infrastrukturen in unserer Gemeinde besonders von klimabedingten Veränderungen betroffen sind. Nach einer Vorstellung der bisherigen Erkenntnisse aus der Bestandsaufnahme sind Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Ideen dabei von großer Bedeutung, damit das Klimaanpassungskonzept passgenau entwickelt werden kann.

Um möglichst vielen Personen die Chance zu bieten, sich am Workshop zu beteiligen, wird die Veranstaltung in hybrider Form stattfinden. Alle Teilnehmenden, online und vor Ort, haben die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei oder klicken Sie auf den Link, im Beitrag auf unserer Webseite, für eine online Teilnahme.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Copyright: Bundesministerium für Umweltschutz, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Start frei für das Jugendparlament

Ein wichtiger Schritt für die Jugend in Neu Wulmstorf

Der Weg ist frei: Neu Wulmstorf bekommt ein Jugendparlament. In der Ratssitzung vor den niedersächsischen Sommerferien hat der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zugestimmt. Zuvor hatte bereits der Jugendausschuss grünes Licht gegeben. Nach intensiver gemeinsamer Vorarbeit steht nun fest: Nach den Herbstferien findet die erste Wahl zum Jugendparlament statt.

Die Idee, jungen Menschen mehr Mitbestimmung und eine eigene Stimme in der Kommunalpolitik zu geben, ist in den vergangenen Monaten in enger Zusammenarbeit gewachsen. Die Jugendpflege, die Verwaltung, das Gymnasium, die Oberschule der Gemeinde Neu Wulmstorf waren von Beginn an aktiv in die Planung mit eingebunden. In mehreren Workshops konnten Jugendliche ihre Wünsche, Erwartungen und Ideen für das neue Gremium einbringen und damit aktiv den Prozess und das zukünftige Jugendparlament mitgestalten. Auch die Satzung und die Wahlordnung des Jugendparlamentes wurde in einem Workshop bearbeitet. Diese wurden ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen und treten zum 01.10.2025 in Kraft.

Nach den Herbstferien werden die 12 Mitglieder des Jugendparlament in geheimer Online-Wahl gewählt. Wählen und gewählt werden dürfen



Copyright: Freepik über Flaticon

Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Neu Wulmstorf haben und die am Wahltag mindestens 14 Jahre, aber noch nicht 22 Jahre alt sind. Das Jugendparlament wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Hast auch du Lust im Jugendparlament mitzuwirken und dich zur Wahl aufstellen zu lassen? Dann melde dich gerne bei uns per E-Mail Jugendparlament@neu-wulmstorf.de. Wir freuen uns über deine Nachricht.

Mit dem Jugendparlament erhält die junge Generation in Neu Wulmstorf eine dauerhafte Plattform, um eigene Projekte zu initiieren, Anregungen in den Gemeinderat einzubringen und aktiv an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitzuwirken. Dabei steht ihnen ein Budget in Höhe von 5.000 € pro Jahr zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Neu Wulmstorf
Der Bürgermeister (V. i. S. d. P.)
Bahnhofstraße 39
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 700780
E-Mail: gemeinde@neu-wulmstorf.de

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz lautet: DE 114952521
Die Gemeinde Neu Wulmstorf ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

Druck: Gemeinde Neu Wulmstorf

Verantwortlich amtlicher Teil: Gemeinde Neu Wulmstorf

Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten im Überblick

2. Gründerinnen-Treff

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Neu Wulmstorf, Exista – Beratung für Gründerinnen und die WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH laden gemeinsam ein zum

2. Gründerinnen-Treff in Neu Wulmstorf am Donnerstag, 9. Oktober 2025, um 19 Uhr im Rathaus, MZR 3 der Gemeinde Neu Wulmstorf.

Frauen aus Neu Wulmstorf und Umgebung, die bereits selbstständig tätig sind oder grad darüber nachdenken zu gründen, finden hier Gelegenheit für Austausch und Input.

Egal ob man noch ganz am Anfang steht, oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit gemacht hat. Der Gründerinnen-Treff bietet in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, Informationen von Expertinnen zu erhalten und sich mit anderen Gründerinnen aus der Nachbarschaft auszutauschen.

Eigene Fragen z.B. zu Formalitäten, Kosten, finanziellen Rahmenbedingungen, aber auch der Austausch über die eigene Idee finden hier Gehör und Antworten.

Beraterin Sandra Differt von Exista-Beratung für Gründerinnen und Kerstin Helm von der WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH berichten, worauf es bei der Existenzgründung ankommt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung über die Webseite der WLH sowie per Telefon (04181) 9236-0 oder E-Mail: info@wlh.eu erforderlich.



Gut vorbereitet in

Vorstellungsgespräch

Wir werfen einen Blick hinter den Vorhang, denn wenn Sie verstehen warum diese Fragen gestellt werden, fallen die Antworten gleich viel leichter.

Ganz praktisch, mit kleinen Rollenspielsequenzen und Impulsen erarbeiten Sie sich eine gute Struktur für ihr nächstes Vorstellungsgespräch. Und dann schnappen Sie sich den Job.

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Neu Wulmstorf und dem Mehrgenerationenhaus Courage e.V. in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg.

Bitte melden Sie sich bis zum 12. September an unter gleichstellung@neu-wulmstorf.de oder telefonisch unter (Anrufbeantworter): 040 700 78 440.

Die Veranstaltung findet im Familienzentrum Neu Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 14, statt.

Frauen Frühstück im Courage

Zu einem netten Beisammensein am am Frühstückstisch in der Cafeteria des MGH Courage (Familien-zentrum Neu Wulmstorf) laden wir Dich/Sie herzlich ein!

Wann: Mittwoch, 10.09.2025 von 9 -10:30 Uhr

Wo: Ernst-Moritz-Arndt-Str. 14, 21629 Neu Wulmstorf

Es gibt Kaffee, Tee, leckere Brötchen und einen Austausch unter Frauen. Kinder können gerne mitgebracht werden.

Kostenfrei, einfach so vorbeikommen.

Herzlich willkommen!

Eine Kooperation zwischen dem MGH Courage, der Kinder-Eltern-Kontaktstelle (KEKS) und dem Gleichstellungsbüro der Gemeinde Neu Wulmstorf.

Terminkalender**Regelmäßige Veranstaltungen**

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Krabbelgruppe im Mehrgenerationenhaus Courage	Jeden Donners tag	09:30 - 11:30 Uhr	Familienzentrum Ernst-Moritz-Arndt- Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Courage Frauen- und Mütterzentrum e.V.	
Kaffeestunde im Familienzentrum	Jeden Donners tag	15:00 - 16:30 Uhr	Familienzentrum Ernst-Moritz-Arndt- Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Courage Frauen- und Mütterzentrum e.V.	
Kinderwagen-Café im Mehrgenerationenhaus Courage	Jeden Donners tag	15:30 - 17:30 Uhr	Familienzentrum Ernst-Moritz-Arndt- Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Das Café ist eine Kooperation des MGH Courage, dem Familien- und Kinderservicebüro, den Frühen Hilfe des Landkreises Harburg sowie den Quäkerhäusern.	
Selbsthilfegruppe Aphasie	Jeden ersten Donners tag im Monat	16:00 - 17:30 Uhr	Familienzentrum Ernst-Moritz-Arndt- Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Courage Frauen- und Mütterzentrum e.V.	Aphasie kann nach einem Schlaganfall, auch nach Kopfverletzung oder Unfall auftreten. Aphasie ist eine Sprachstörung, keine Denkstörung
Alleinerziehenden Treff	Jeden zweiten Donners tag im Monat	Ab 16:00 Uhr	Familienzentrum Ernst-Moritz-Arndt- Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Courage Frauen- und Mütterzentrum e.V. und Kinder-Eltern-Kontaktstelle (KEKS)	
ELSI – Elstorf singt	Jeden vierten Donners tag im Monat	15:00 - 16:00 Uhr	Gemeindesaal der Nicolai-Kirche Lindenstraße 11 21629 Neu Wulmstorf	Kirchengemeinde Elstorf	
Neugeborenentreff im Mehrgenerationenhaus Courage	Jeden Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Familienzentrum Ernst-Moritz-Arndt- Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Courage Frauen- und Mütterzentrum e.V.	
Kinder-Outdoogruppe des BUND	Jeden ersten Freitag und jeden dritten Freitag	15:30 - 17:00 Uhr 15:30 - 18:00 Uhr	Um mehr Informationen zu erhalten, kontaktieren Sie und über info@bund-neu-wulmstorf.de	BUND Ortsgruppe Neu Wulmstorf	Wir entdecken, pirschen, spielen und basteln rund um und in der Natur. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

**Der Druck des Terminkalenders für Oktober entfällt aus Platzgründen.
Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auch digital auf:
www.neu-wulmstorf.de**

Terminkalender**01.09. bis 07.09.**

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Wohnraumanpassung bei Demenz	Di., 02.09.2025	16:00 - 17:30 Uhr	Familienzentrum Neu Wulmstorf: Verwaltungsaußenstelle Ernst-Moritz-Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Gemeinde Neu Wulmstorf	
Ausstellung JUNGE KUNST	Di., 02.09.2025 bis Do., 02.10.2025		Rathaus Bahnhofstraße 39, 21629 Neu Wulmstorf	Das junge Künstlerpaar Claudia Galiano und Lasse Prigge zeigt eigene und gemeinschaftliche Werke. Die Ausstellung im öffentlichen Teil des Rathauses kann kostenlos besucht werden: Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 Uhr - 16.15 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr - 12.15 Uhr.	
Ein Egodate am Freitagmorgen - Mach mal Pause	Fr., 05.09.2025	09:30 - 11:30 Uhr	Familienzentrum Neu Wulmstorf: Verwaltungsaußenstelle Ernst-Moritz-Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Gemeinde Neu Wulmstorf	Ein Vormittag für Frauen, die eine Verabredung mit sich selbst treffen, um sich etwas Gutes zu tun.
Treffen für Parkinson-Erkrankte und Angehörige	Fr., 05.09.2025	15:00 - 17:00 Uhr	Mehrgenerationenhaus Courage e.V. Ernst-Moritz-Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Courage Frauen- und Mütterzentrum e.V.	
AUSGEBUCHT - Eltern-Kind-Töpferkurs	Fr., 05.09.2025	15:00 - 18:00 Uhr	Jugendzentrum 'Blue Star' Ernst-Moritz-Arndt-Straße 32 21629 Neu Wulmstorf	Jugendzentrum 'Blue Star'	
Kinder-Flohmarkt des Schulvereins der Grundschule Elstorf mit Infoständen und Musik	Sa., 06.09.2025	09:00 - 13:00 Uhr	Grundschule Elstorf Schwarzenberg 2 21629 Neu Wulmstorf OT Schwiederstorf	Schulverein Elstorf e. V.	
„Viel zu schade, um es wegzuschmeißen“ – Upcycling an der Nähmaschine!	Sa., 06.09.2025	09:30 - 13:30 Uhr	Mehrgenerationenhaus Courage e.V. Ernst-Moritz-Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	KlimaForum Neu Wulmstorf	

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Repair-Café Neu Wulmstorf	Sa., 06.09.2025	10:00 - 13:00 Uhr	Vereinshaus der Heidesiedlung Wulmstorfer Straße 96, 21629 Neu Wulmstorf	KlimaForum Neu Wulmstorf	
Boßeln und Spiele	Sa., 06.09.2025	14:30 - 17:00 Uhr	Vereinshaus der Heidesiedlung Wulmstorfer Straße 96, 21629 Neu Wulmstorf	Verein Heidesiedlu ng e.V.	Boßeln oder Spielen im Vereinshaus
Semifinale Nord des Newcomer- Musikpreis „local heroes Niedersachsen“ in Neu Wulmstorf	Sa., 06.09.2025	17:30 - 20:00 Uhr	Jugendzentrum `Blue Star` Ernst-Moritz- Arndt-Straße 32 21629 Neu Wulmstorf	LAG Rock in Niedersachs en e.V.	
Gottesdienst mit Taufen in Elstorf	So., 07.09.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Nicolai- Kirchengemeinde Elstorf Lindenstr. 11, 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf	Nicolai- Kirchengem einde Elstorf	Pastorin Tomke Oliva

Terminkalender

08.09. bis 14.09.

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Als ich aus der Zeit fiel. Mein Weg durch die paranoide Schizophrenie	Mo., 08.09.2025	19:30 - 21:00 Uhr	Lutherkirche Neu Wulmstorf Bei der Lutherkirche 1 21629 Neu Wulmstorf	Lutherkirche ngemeinde Neu Wulmstorf	Eine Lesung von Autor Jens Jüttner mit Raum für Fragen und Austausch im Rahmen des Projektes "Auftauchen, aufklären, austauschen – wenn Seelen in Seenot geraten".
Neu: Repair- Café jetzt auch im Jugendzentrum Blue Star	Di., 09.09.2025	16:00 - 19:00 Uhr	Jugendzentrum `Blue Star` Ernst-Moritz- Arndt-Straße 32 21629 Neu Wulmstorf	KlimaForum Neu Wulmstorf	Einmal monatlich bietet das KlimaTeam Repair- Café auch einen Reparaturtermin im Jugendzentrum Blue Star an.
Krebs-Insel Neu Wulmstorf - Offener Treffpunkt für Betroffene einer Krebs- erkrankung	Di., 09.09.2025	18:00 - 19:30 Uhr	Mehrgeneratione nhaus Courage e.V. Neu Wulmstorf Ernst-Moritz- Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Krebs-Insel Neu Wulmstorf	

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Ideenwerkstatt zur Betroffenheitsanalyse im Rahmen des Klimaanpassungskonzepts	Di., 09.09.2025	19:30 - 21:00 Uhr	Rathaus Gemeinde Neu Wulmstorf Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Gemeinde Neu Wulmstorf	
Frauen Frühstück im Courage e.V.	Mi., 10.09.2025	09:00 - 10:30 Uhr	Mehrgenerationenhaus Courage e.V. Ernst-Moritz-Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Gemeinde Neu Wulmstorf	
Warntag mit Sirenenalarm und Handy-Warnmeldung	Do., 11.09.2025	11:00 - 12:00 Uhr	Rathaus Gemeinde Neu Wulmstorf Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	
Neu Wulmstorfer Wirtschaftstreff	Do., 11.09.2025	17:00 - 19:30 Uhr	Rathaus Gemeinde Neu Wulmstorf Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	WLH - Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Harburg	
NeuWuWo 2025	Fr., 12.09.2025	14:00 - 23:59 Uhr	Rathaus Gemeinde Neu Wulmstorf Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Gewerbeverein Neu Wulmstorf e.V. i.L.	
NeuWuWo 2025	Sa., 13.09.2025	11:00 - 23:59 Uhr	Rathaus Gemeinde Neu Wulmstorf Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Gewerbeverein Neu Wulmstorf e.V. i.L.	
Gottesdienst in Elstorf	So., 14.09.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Nicolai-Kirchengemeinde Elstorf Lindenstr. 11, 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf	Nicolai-Kirchengemeinde Elstorf	Prädikant Rolf Heinemann
NeuWuWo 2025	So., 14.09.2025	11:00 - 19:00 Uhr	Rathaus Gemeinde Neu Wulmstorf Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Gewerbeverein Neu Wulmstorf e.V. i.L.	

Jetzt als digitale Version lesen

Diese und alle vorherigen Versionen von MEIN BLATT digital auf:

www.neu-wulmstorf.de/mein-blatt

Terminkalender**15.09. bis 21.09.**

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Repair-Café Neu Wulmstorf	Mi., 17.09.20 25	16:00 - 19:00 Uhr	Vereinshaus der Heidesiedlung Wulmstorfer Straße 96, 21629 Neu Wulmstorf	KlimaForum Neu Wulmstorf	
KlimaTeam: "Blühendes Neu Wulmstorf"	Mi., 17.09.20 25	19:00 - 21:00 Uhr	Mehrgeneratione nhaus Courage e.V. Ernst-Moritz- Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	KlimaForum Neu Wulmstorf	
Gut vorbereitet ins Vorstellungs- gespräch	Fr., 19.09.20 25	09:30 - 12:30 Uhr	Mehrgeneratione nhaus Courage e.V. Ernst-Moritz- Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg	
SoVD OV Neu Wulmstorf: "Country Café 2025"	Sa., 20.09.20 25	15:00 - 17:00 Uhr	SoVD-Treffpunkt im Lichthof Liliencronstrasse 25	SoVD OV Neu Wulmstorf	Für Mitglieder des SoVD OV Neu Wulmstorf veranstaltet der Vorstand ein Fest mit Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz.
Gottesdienst mit den "Heckenrosen"	So., 21.09.20 25	10:00 - 11:00 Uhr	Nicolai- Kirchengemeinde Elstorf Lindenstr. 11, 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf	Nicolai- Kirchengemein de Elstorf	Lektor Walter Marquardt predigt auf Hochdeutsch.
Trauercafe der Lutherkirche neu Wulmstorf	So., 21.09.20 25	15:00 - 16:30 Uhr	Gemeindehaus der Lutherkirche Bei der Lutherkirche 5 21269 Neu Wulmstorf	Lutherkirche Neu Wulmstorf	Nach dem Verlust eines geliebten Menschen kann es guttun, mit anderen über die eigene Trauer zu sprechen. Die Lutherkirchengemei nde Neu Wulmstorf bietet als Rahmen dafür ein Trauercafé an.

Terminkalender**22.09. bis 28.09.**

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Tarutino und Neu Wulmstorf - Vortrag von Armin Hinz	Mo., 22.09.20 25	19:00 - 20:30 Uhr	Gemeindehaus der Lutherkirche Bei der Lutherkirche 5 21269 Neu Wulmstorf	Lutherkirchenge meinde Neu Wulmstorf	

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Buchclub	Do., 25.09.20 25	18:00 - 19:30 Uhr	Bücherei im Rathaus Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Bücherei im Rathaus	
Klein aber OHO: Wie kann ich mich vor Selbstsabotage schützen - wo fange ich an?	Do., 25.09.20 25	19:00 - 21:00 Uhr	Familienzentrum Neu Wulmstorf: Verwaltungsauße nstelle Ernst-Moritz- Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Gemeinde Neu Wulmstorf	
Sitzung des Rates der Gemeinde Neu Wulmstorf	Do., 25.09.20 25	19:30 Uhr	Ratssaal, Rathaus Bahnhofstraße 39, 21629 Neu Wulmstorf	Rat der Gemeinde Neu Wulmstorf	
Marktplatzgespr äch mit Bürgermeister Tobias Handtke	Fr., 26.09.20 25	11:00 - 12:30 Uhr	Marktplatz gegenüber des Rathauses	Gemeinde Neu Wulmstorf	
Lesung mit Krischan Koch	Fr., 26.09.20 25	19:30 - 21:00 Uhr	Rathaus Gemeinde Neu Wulmstorf Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Bücherei im Rathaus	Der Autor liest am 26. September aus seinem neusten Küsten-Krimi „Das Schweigen der Kegelrobber“
Plattdeutscher Gottesdienst in Immenbeck	So., 28.09.20 25	10:00 - 11:00 Uhr	Friedhofskapelle Immenbeck An den Führen 21614 Buxtehude	Nicolai- Kirchengemein de Elstorf	Lektor Walter Marquardt und die "Heckenrosen"

Terminkalender

29.09. und 03.10.

Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Beschreibung
Puzzletausch in der Bücherei	Mo., 29.09.20 25 - Sa., 11.10.20 25	14:00 - 13:00 Uhr	Bücherei im Rathaus Bahnhofstraße 39 21629 Neu Wulmstorf	Bücherei im Rathaus	
Treffen für Parkinson- Erkrankte und Angehörige	Fr., 03.10.20 25	15:00 - 17:00 Uhr	Mehrgeneratione nhaus Courage e.V. Ernst-Moritz- Arndt-Str. 14 21629 Neu Wulmstorf	Courage Frauen- und Mütterzentrum e.V.	

15 Irrtümer beim Radfahren aufgeklärt (1/2)

Radfahren hält fit, ist umweltfreundlich und macht Spaß – aber nur, wenn man sich sicher im Verkehr bewegt. Viele Radfahrende – und auch viele Autofahrende – sind jedoch unsicher, welche Regeln tatsächlich gelten. Muss ich wirklich jeden Radweg benutzen? Darf ich mit dem Handy telefonieren? Wie ist das mit Alkohol auf dem Fahrrad?

Das Fahrrad ist ein Fahrzeug – und damit sind diejenigen, die es fahren, Fahrzeugführende mit allen Rechten und Pflichten. Für sie gelten zunächst die allgemeinen Regeln für den Fahrzeugverkehr. Zusätzlich gibt es spezielle Vorschriften für Radfahrende in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).

Irrtum Nummer 1: Radwegbenutzungspflicht
Wenn ein Radweg da ist, müssen Radfahrende ihn auch benutzen. Das ist falsch.

Richtig ist: Nur auf Radwegen mit den blauen Radwegschildern besteht eine Radwegebenutzungspflicht, außer der Radweg wird durch ein Hindernis blockiert, dann darf man auf die Fahrbahn ausweichen. Fehlt das blaue Schild können Radfahrende den Radweg benutzen, müssen es aber nicht. Das gilt auch für Fußwege mit dem Zusatzzeichen Fahrrad frei!!

Irrtum Nummer 2: Zebrastreifen
Auf Zebrastreifen haben Radfahrende Vorrang, genauso wie Fußgänger:innen. Das ist falsch.

Richtig ist: Wenn Radfahrende den Schutz des Zebrastreifens haben wollen, müssen sie absteigen und ihr Rad über den Zebrastreifen schieben. Wenn sie über den Zebrastreifen fahren

– was erlaubt ist –, haben sie keinen Vorrang und müssen Fahrzeuge durchfahren lassen.

Irrtum Nummer 3: Nebeneinander fahren
Radfahrende müssen immer hintereinander fahren. Das ist falsch.

Richtig ist: Radfahrende dürfen nebeneinander fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird. Ausnahmen sind Fahrradstraßen und das Fahren in einem geschlossenen Verband. In Fahrradstraßen dürfen Radfahrende immer zu zweit nebeneinander fahren. Bilden Radfahrende einen sogenannten geschlossenen Verband (ab 16 Radfahrer:innen), dürfen sie in Zweierreihe nebeneinander fahren und Autos müssen dahinter bleiben.

ADFC Radtouren-Programm 2025

Seit dem 03. Mai gibt es wieder Angebote für professionell geführte Radtouren in und um Neu Wulmstorf. Das restliche Tourenprogramm für dieses Jahr:

- 11.10. Marietta Müller Radtour zum Café Mövennest an der Elbe in Jork,

Treffpunkt 12:00 Uhr, Rathaus 30 km

Bitte für kurzfristige Änderungen immer in das Tourenprogramm im Internet schauen!!

<https://touren-termine.adfc.de/>

Joachim Franke für den ADFC Neu Wulmstorf



Weißes Fahrrad auf grünem Holz; Copyright: ADFC Neu Wulmstorf

Irrtum Nummer 4: „Radfahrer absteigen“-Schild

Beim Schild „Radfahrer absteigen“ muss man runter vom Rad. Das ist falsch.

Richtig ist: Das Zusatzschild „Radfahrer absteigen“ ist kein Gebotszeichen, sondern nur eine Empfehlung. Es kann nicht zum Absteigen zwingen. Wenn es an einer Baustelle steht, die den Radweg versperrt, darf man trotzdem auf die Fahrbahn ausweichen. Unter dem „Gehweg“-Zeichen angebracht, ist es überflüssig, weil auf einem Gehweg das Radfahren ohnehin verboten ist.

Irrtum Nummer 5: Alkohol auf dem Fahrrad Unter Alkoholeinfluss Fahrrad zu fahren, ist rechtlich kein Problem. Das ist falsch.

Richtig ist: Schon bei einem Promillewert von 0,3 kann man sich strafbar machen, wenn es zu einem Unfall kommt oder man auffällig fährt. Ab 1,6 Promille begehen Radfahrende auch ohne erkennbare Fahrunsicherheit eine Straftat. Nach einer medizinisch-psychologischen Untersuchung

(MPU) kann die Fahrerlaubnis entzogen werden, sogar ein Radfahrverbot ist möglich.

Irrtum Nummer 6:
Einbahnstraßen: Radfahrende dürfen in Einbahnstraßen immer in Gegenrichtung fahren. Das ist falsch.

Richtig ist: Das dürfen Radfahrende nur in den dafür freigegebenen Einbahnstraßen, von denen

es allerdings immer mehr gibt.

Erkennbar sind sie am Zusatzschild „Radfahrer frei“ unterhalb des Einbahnstraßenschildes. Ohne das Zusatzschild ist das Radfahren in Gegenrichtung verboten und kostet 20 Euro Bußgeld.

Irrtum Nummer 7: Handynutzung
Nur beim Autofahren ist die Nutzung des Mobiltelefons verboten, beim Radfahren ist das in Ordnung. Das ist falsch.

Richtig ist: Das Telefon während der Fahrt in der Hand zu halten und zu benutzen, kostet Radfahrende 55 Euro Verwarnungsgeld. Am Lenker befestigte Geräte dürfen jedoch per Sprachsteuerung oder Vorlesefunktion genutzt werden. Freisprechanlagen sind erlaubt.

Fortsetzung im nächsten Gemeindeblatt!

Mehr Infos hier: <https://www.adfc.de/artikel/15-irrtuemer-beim-radfahren-aufgeklaert>

Joachim Franke für den ADFC Neu Wulmstorf

Sommer, Musik und Gänsehaut



Bestes Sommerwetter und strahlende Gäste. Copyright: LeA Neu Wulmstorf gGmbH

Hunderte feierten den LeA SUMMER-SOUND

Am 16. August 2025 gings beim SUMMER-SOUND, dem Familienfest für Neu Wulmstorf bunt zu: Live-Musik, Spiel und Spaß, Speis und Trank lockte hunderte Gäste aufs Gelände rund um die Laurens-Spethmann-Häuser und die Kita Krümelkiste.

Im Mittelpunkt stand das Bühnenprogramm: Cover-Songs von den New Shoes und Friday Club versetzten das Publikum in ausgelassene Stimmung. Für echte Gänsehautmomente sorgte – neben den Gesangs- und Tanzeinlagen der Kita-Kinder und LeA-Bewohnerin Antonia – der Auftritt

der LeA-Band, die seit einem Jahr probend schon seit Wochen ihrem ersten Gig vor großem Publikum entgegenfieberte. Beim Schlager-Rock-Mix und Luftgitarren-Finale kamen nicht nur die acht Bewohner*innen starke Band und Leader Norbert aus sich heraus.

Auch jenseits der Bühne gabs reichlich Fun: Soziousfahrten auf dem Quad, Tombola, Fußballdarts, Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr.

Ermöglicht hat dies alles unter anderem ein großzügiges Sponsorship von Lidl und zahlreiche Zuwendungen, wie die der Quadkinder Bremen, Hamburg und Umgebung, die zum großen Finale des Sommerfestes LeA erneut mit einer Geldspende überraschten.

Getragen von diesen Engagements bedankt sich die LeA Neu Wulmstorf gGmbH auch bei lokalen Partnern und unzähligen Ehrenamtlichen, die mit viel Freude und Kreativität zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Der nächste LeA SUMMER-SOUND erklingt am 22. August 2026. Save the date!

Über LeA Neu Wulmstorf gGmbH

Als integrative Lebens- und Arbeitsgemeinschaft bietet LeA Menschen mit Unterstützungsbedarf ein Zuhause, eine Tagesförderstätte sowie



Beim LeA Sommerfest war wieder einmal viel los. Copyright LeA Neu Wulmstorf gGmbH

Integrationshilfe in der Schule. Nach dem Leitbild "Integrativ leben und arbeiten" erbringt LeA Pflege- und Betreuungsleistungen nach den neuesten Erkenntnissen der Heilerziehungspflege und Physiotherapie und richtet ihr Augenmerk auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Bewohner*innen im Alter von 20-55 Jahren. Die 1999 durch eine Elterninitiative ins Leben gerufene Einrichtung beschäftigt heute 85 Mitarbeitende und zahlreiche ehrenamtlich Engagierte.



Die LeA-Band tritt beim SUMMER-SOUND auf Copyright: LeA Neu Wulmstorf gGmbH

LUTHERS LEUTE ... KAUFEN KINDERSANDALEN

Die Kleine braucht Sandalen – schlicht, elegant, aus Leder. Kein buntes Plastik, keine blinkende Sohle. In Eimsbüttel, an einer baumgesäumten Wohnstraße mit inhabergeführtem Einzelhandel, werde ich fündig. In Neu Wulmstorf hingegen: Fehlanzeige. Der Mietspiegel legt eigentlich eine attraktivere Handelslandschaft nahe. Einer Vielzahl an Barbieren, Supermärkten und Schnäppchenläden steht ein einziger Buchladen gegenüber. Es bleibt wenig, das Raffinesse, Geschmack oder Schönheit hätte.



Bepflanzung im Freibad Neu Wulmstorf. Copyright Helge Scholz

Einst konnte man an der Bahnhofsstraße noch ein Hemd oder gar einen Anzug kaufen. Heute zeigt sich im Angebot eine geistige Verarmung, die im Widerspruch zu den selbstbewussten Immobilienpreisen steht. Woran liegt das? An der Nachfrage. Oder ihrer Abwesenheit. Bin ich der Letzte, der gute Schuhe in einem gediegenen Geschäft sucht?

Meine eigene Bilanz ist ernüchternd: In zwei Jahren 47 Euro im Unverpacktladen ausgegeben, weitaus mehr für Nüsse im Discounter. Im selben

Zeitraum einmal 6 Euro für Kokoscreme im Biomarkt. Beide Geschäfte sind geschlossen. Das Raffinement, die Orte bürgerlicher Selbstgewissheit – zu ihrer Erhaltung habe ich viel zu wenig beigetragen. Mein Geiz und meine Bequemlichkeit haben Neu Wulmstorf ein Stück hässlicher werden lassen.

Sicher, viele geben einen Großteil des Einkommens für die grotesk hohen Mieten aus. Der Rückzug in den Kokon der eigenen vier Wände, die Sorge um cosy Wandtattoos und

Sichtschutz allenthalben wären verständliche Reaktionen. Vielleicht geht es den Menschen in Eimsbüttel anders. Vielleicht haben die einfach viel mehr Geld, so dass Geschäfte, die Schönes führen, überleben können. Ich will hoffen, dass

es nur das ist.

Vielleicht aber ist es nicht bloß der Geldmangel, der der Verramschung Vorschub leistet, sondern Gleichgültigkeit. Schönheit aber ist kein nice-to-have, sie ist eine Lebensbedingung. Wo sie fehlt, wird das Dasein karg – nicht allein in seinem Anblick, sondern in seinem Sinn.

Das Schöne, und sei es eine Auslage, die von Verständnis für Form und Farbe kündet, ist der sichtbar gewordene Respekt vor dem Menschen, der diesen Ort bewohnt und nutzt. Es ist eine stille

Versicherung, dass wir einander etwas schulden: nicht nur funktionale Versorgung, sondern die Würde, in einer Umgebung zu leben, die unser Auge erfreut und unsere Seele besänftigt. Der Landhof z.B. ist auch deswegen ein Erfolg, weil er sich nicht schon in seiner Geburtsstunde amortisieren musste, sondern um seiner selbst willen geschaffen wurde. Das Freibad ist kein Renditewunder, aber wer durch die Bepflanzung aufs Wasser schaut, erkennt den Vollsinn des Wortes „unbezahlbar“. Solche Orte laden zum Verweilen ein. Sie stiften Gemeinschaft, weil sie Räume öffnen, in denen Begegnung möglich ist. Das Hässliche hingegen drängt uns nach innen, in private Winkel und digitale Ersatzwelten. So erodiert die gemeinsame Öffentlichkeit – und mit ihr das Gefühl, überhaupt Teil eines größeren Ganzen zu sein.

Schönheit zu bewahren, ist daher kein sentimentaler Luxus, sondern ein Akt gemeinschaftlicher Selbstachtung. Jede gepflegte Lادتür ist ein Zeichen, dass wir diesen Ort als Heimat begreifen, nicht als bloße Durchgangsstation. Verlieren wir diese Haltung, verlieren wir das Band, das uns aneinanderbindet. Darum ist die Frage am Ende nicht, ob wir sie „verdienen“, die schönen Orte, sondern ob wir bereit sind, sie zu erwirtschaften – nicht allein durch Geld, sondern durch unsere Aufmerksamkeit, unseren Geschmack und unsere Loyalität. Wenn wir das verlernen, dann werden unsere Orte nicht bloß hässlich – sie werden geistlos.

Wir haben die Wahl zwischen einer Welt, die wir lieben können, und einer, die wir nur noch ertragen. Und an dieser Wahl entscheidet sich, ob unser Ort ein lebendiges Heim bleibt – oder zu einer bloßen Adresse herabsinkt.

Lieder am Lagerfeuer



Zünftiges Lagerfeuer im Elstorfer Kirchgarten, Copyright: Klippert

Am Freitag, 19. September, lädt die Ev.-luth. Nicolai-Kirchengemeinde Elstorf große und kleine Leute zu einem zünftigen Lagerfeuerabend ein. Beginn ist um 18 Uhr im Kirchgarten hinter der Kirche in der Lindenstr. 11.

Es gibt Grillwürste, Stockbrotteig und erfrischende Getränke. Nach dem Essen wird das Feuer entfacht und es geht los: Gesungen werden alte und neue Lieder, die fast alle kennen. Und wer nach der ersten Strophe schon nicht weiterweiß, bekommt eine Liedermappe mit Texten. Dieter Pintatis, Dieter Lange, Wolfgang Nietz und Karin Nodop sorgen mit Gitarren, Cajon und Gesang für die musikalische Begleitung und fröhliche Stimmung.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für die Kirchengemeinde sind willkommen.

Falls das Wetter kein Lagerfeuer zulässt, muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Verein Heidesiedlung e.V.

Rückblick Sommerferienprogramm

Junge Künstler im Rahmen des Ferienprogramms in der Malgruppe "Farbenspiel" der Heidesiedlung. Vier Schulkinder besuchten uns und machten ihre Erfahrungen in unserer Malgruppe. Thema war es, mit Rasierschaum und Farben ein Bild zu erstellen. Mittels Abdruck und künstlerischer Weiterentwicklung gelang es den Kindern beeindruckend gut. Auch eine begleitende Mutter beteiligte sich daran und war begeistert. In den nächsten Ferien möchten sie wiederkommen. Wir hatten viel Freude mit ihnen.

70 Jahre Heidesiedlung – Festlicher Jubiläumsempfang

Rund 100 Mitglieder und Gäste aus Vereinen, Partnerorganisationen und Gemeinde versammelten sich im Ratssaal des Rathauses

Neu Wulmstorf, um das 70-jährige Bestehen der Heidesiedlung zu feiern. In ihrer Ansprache blickte Beathe Störmer, 1. Vorsitzende, auf die bewegte Geschichte des Vereins zurück und gab einen zuversichtlichen Ausblick auf seine Zukunft. Bürgermeister Tobias Handtke knüpfte in seiner Rede an die Themen Flucht und Vertreibung an, verband die Historie des Vereins mit der Entwicklung von Neu Wulmstorf – und erzählte von seinem eigenen Aufwachsen im Ort.

Raimar Neufeldt von der Dittchenbühne Elmshorn berichtete eindrucksvoll von seiner Flucht aus Ostpreußen als Kleinkind und zog Parallelen zu vielen Lebensgeschichten aus der Heidesiedlung.

Im Anschluss wurden sechs Mitglieder für 70 Jahre Mitgliedschaft sowie vier Ehrenmitglieder für langjährige aktive Arbeit und besondere Treue zum Verein geehrt. Den Ausklang bildete ein Buffet mit leckeren Schnitten – ein genussvoller Abschluss eines besonderen Jubiläumsempfangs.

Fahrradtour der Heidesiedlung

Am Freitag, den 03. Oktober um 10 Uhr startet am Max-Geyer-Platz eine gemütliche Fahrradtour ins Unbekannte. Die Strecke führt durch die schöne Umgebung von Neu Wulmstorf – das Ziel bleibt bis zum Start geheim und sorgt für einen Hauch Abenteuer. Eingeladen sind alle, die entspannt radeln, Neues entdecken und gemeinsam unterwegs sein möchten. Pausen und Plaudern inklusive! Teilnahme auf eigene Gefahr. Infos & Anmeldung bei Familie Strüver Tel: 040 700 50 91



Rede von Tobias Handtke bei der Jubiläumsveranstaltung, Copyright: Heidesiedlung e.V.



Rund 100 Gäste haben den Empfang besucht, Copyright: Heidesiedlung e.V.

Skat im Vereinshaus

Am 03. Oktober um 18 Uhr findet im Vereinshaus der Heidesiedlung ein Skatturnier statt. Gespielt wird in entspannter Atmosphäre nach den offiziellen Regeln. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Das Startgeld beträgt 12,00€ Anmeldung unter 040 / 700 59 20

Lesung mit Dieter Jobst

Am Samstag, den 04. Oktober um 15 Uhr lädt Dieter Jobst zur humorvollen Lesung ins Vereinshaus der Heidesiedlung ein. Unter dem Titel „Au Backe. Alles ohne Betäubung“ präsentiert er Auszüge aus seinem Buch „Du, Dein Zahnarzt und ich“ – bissig, pointiert und voller Ironie. Ein Nachmittag zum Schmunzeln, ganz ohne Spritze – aber mit garantiertem Training für die Lachmuskeln. Der Eintritt ist frei.

Theaterfahrt „Johannisfeuer“

Am Sonntag, den 05. Oktober, lädt die Heidesiedlung zur gemeinsamen Fahrt zur Aufführung des Theaterstücks „Johannisfeuer“ der Dittchenbühne ins Forum Baltikum Elmshorn ein.

Das Liebesdrama spielt im 19. Jahrhundert. Abfahrt ist um 14 Uhr am Max-Geyer-Platz in Fahrgemeinschaften. Eintritt: 18,00 €; Kaffeegedeck: 6,00 € pro Person. Anmeldung unter: 040 / 700 89 34

Nachbericht: Tag der offenen Tür am 23. August

Bei strahlendem Sonnenschein öffnete die Heidesiedlung am 23. August die Türen des Vereinshauses für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung des „Atelier Farbenspiel“ zu bestaunen und sich bei KlimaTeam, Repair-Café und den Imkern über deren Arbeit zu informieren.

Ein besonderes Highlight war das Vereinsarchiv, in dem Gäste in Fotos, Texten und Zeitungsartikeln aus 70 Jahren Vereinsgeschichte stöbern konnten – eine kleine Zeitreise, die viele Erinnerungen weckte.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete am Abend ein unterhaltsames Konzert der Band „The Noisies“, die mit irischer Folk-Musik für gute Laune sorgte.

Pilgerwanderung von Tempelberg nach Neugraben

Zum vierten Mal lädt die Ev.-luth. Nicolai-Kirchengemeinde Elstorf zu einer spätsommerlichen Pilgerwanderung ein. Los geht es am Samstag, 13. September, um 15 Uhr in der Siedlung Tempelberg. Treffpunkt: Buskehre vor der Weggabelung.

Das Ziel ist die Michaeliskirche in Neugraben, die bis 1924 zum Kirchspiel Elstorf gehörte. Der Weg führt auf einer Strecke von ca. fünf Kilometern durch die Fischbeker Heide-bis zur Neugrabener Bahnhofstraße. Nun ist es bis zur Michaeliskirche nicht mehr weit. Uwe Michelau von der Geschichtswerkstatt Süderelbe erwartet die Wanderer zu einer interessanten Kirchenführung. Im Anschluss gibt es einen Imbiss im Gemeindehaus der Michaeliskirche. Der Elstorfer

Gemeindebus sorgt für den Shuttle-Service zurück nach Elstorf oder nach Tempelberg.

Wer nicht mitwandern möchte, kann sich zu Kirchenführung und Imbiss gern direkt zur Michaeliskirche fahren lassen. Bitte im Elstorfer Kirchenbüro melden (Tel. 04168 226)

Für die Wanderung und den Imbiss wird ebenfalls um eine Anmeldung gebeten. Die spontane Teilnahme ist aber auch möglich.



Auch in diesem Jahr wieder unterwegs: Die Pilgerer aus Elstorf und Umgebung; Copyright Brigitte Sonnenberger

25 Jahre Aktive Kunstschaftende in Neu Wulmstorf EIN AUFRUF UND SEINE FOLGEN

„Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt“ soll der chinesische Philosoph Konfuzius vor langer, langer Zeit gesagt haben. Bevor als erster Schritt die Gründung der Gruppe AKTIVE KUNSTSCHAFFENDE NEU WULMSTORF vor 25 Jahren getan werden konnte, gab es sozusagen ein Vorbereitungstraining. Der Kulturverein Neu Wulmstorf e.V. (gegründet 1990, aufgelöst 2015) hatte im Frühjahr 1999 einen Aufruf gestartet, um zu erfahren, wer eigentlich in der Gemeinde Neu Wulmstorf auf künstlerischem Gebiet was macht und wie viele künstlerisch tätige Personen es überhaupt gibt. Das Ergebnis bildete wiederum die Grundlage für eine Kunstaussstellung im Rahmen der „Internationalen Neu Wulmstorfer Frauenkulturtage 1999“ (Organisation: Karin Schröder und Lucie Veith, beide vom Kulturverein,

damaligen Frauenbeauftragten der Gemeinde Neu Wulmstorf), denn dazu wurden alle Frauen eingeladen, ihre Werke zu präsentieren. 14 Frauen nahmen teil und die beschlossen zügig, dass man sich doch als Gruppe zusammenschließen könne. Erweitert um einige Männer, die sich der Malerei und der Bildhauerei widmeten, entstand pünktlich zum 10jährigen Bestehen des Kulturvereins ganz offiziell eine neue, eigenständig arbeitende Vereinssparte: AKTIVE KUNSTSCHAFFENDE IN NEU WULMSTORF. Die erste Ausstellung im Rathaus präsentierte die Sparte im Mai 2000 unter dem Titel „Das Moor, die Hexen und die Mythen“ – eine Ausstellung, die viel Beachtung fand.



Die Künstlerinnen der Ausstellung „Women at the same time“ anlässlich der Frauenkulturtage Neu Wulmstorf 1999 bildeten anschließend den Kern der AKTIVEN KUNSTSCHAFFENDEN IN NEU WULMSTORF.



v.li. Karin Tolla leitet aktuell die Gruppe der AKTIVEN, Imke Toschka-Dierks ist Ansprechperson und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Karin Schröder, heute Kultur- und Vereinsbeauftragte der Gemeinde, stand der Gruppe schon 1999 als „Geburtshelfer“

Inzwischen sind viele Schritte getan, selbst die Auflösung des Kulturvereins hatte keinen grundlegenden Einfluss auf die Sparte – sie machten als Gruppe mit dem Namen AKTIVE KUNSTSCHAFFENDE NEU WULMSTORF ohne irgendeine Vereinsbindung einfach weiter.

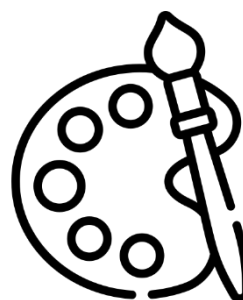
25 Jahre AKTIVE KUNSTSCHAFFENDE, das bedeutet auch ein Vierteljahrhundert Belebung des kulturellen Lebens vor Ort, verbunden mit der öffentlichen Präsentation der in vielfältiger Form vorhandenen kreativen Talente und deren Schaffens. Ideenaustausch, Weitergabe von Wissen sowie zwei feste Ausstellungstermine im Jahr (die Thementausstellung im Frühjahr und die Jahresausstellung im Herbst, jeweils im Rathaus) bilden das Fundament, auf dem die AKTIVEN

KUNSTSCHAFFENDEN ihre künstlerische Weiterentwicklung aufbauen.

Ich wünsche den AKTIVEN KUNSTSCHAFFENDEN, dass es die Gruppe

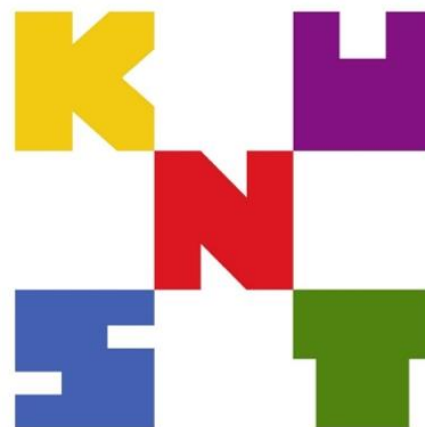
auch noch in weiteren 25 Jahren gibt und die Mitglieder weiterhin für ihre Sache brennen und noch möglichst viele damit anstecken!

Karin Schröder; Kultur- und Vereinsbeauftragte der Gemeinde Neu Wulmstorf





Das alte Logo oben,
das aktuelle Logo rechts



SEIT 2000

25 JAHRE AKTIVE KUNSTSCHAFFENDE NEU WULMSTORF

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Rückschau und Original-Werke aus 25 Jahren

9. bis 30. Oktober 2025

Die Ausstellung im öffentlichen Teil des Rathauses kann kostenlos besucht werden: Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 Uhr - 16.15 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr - 12.15 Uhr.

**Öffentliche Vernissage im Rathaus
Sonabend, 11. Oktober um 18.00 Uhr**



JAHRESAUSSTELLUNG 2025 DER AKTIVEN KUNSTSCHAFFENDEN NEU WULMSTORF



Storchkopf von Michaela Heitmann

Im 25. Jahr ihres Bestehens zeigen die Aktiven Kunstschaftenden Neu Wulmstorf ihre Jahresausstellung vom 31. Oktober bis zum 27. November 2025 im Rathaus.

Die meisten der in verschiedensten Techniken erstellten Werke können käuflich erworben werden.

Die Vernissage findet am Sonnabend, 1. November um 18.00 Uhr statt.

Nach den begrüßenden Worten von Bürgermeister Tobias Handtke und einer kurzen Einführungsrede von Ausstellungspatin Michaela Heitmann können die Gäste bei Getränken und Fingerfood die Exponate, die im laufenden Jahr entstanden sind, betrachten und mit den Künstler:innen ins Gespräch kommen. Musikalisch begleitet wird die



Vernissage von Anna Hellwig am Flügel, die auch selbst Mitglied der Künstlergruppe ist.

Michaela Welbers (Künstlernamen ist ihr Geburtsname Heitmann) ist nach ihrem Studium an der HAW als renommierte Illustratorin mit Schwerpunkt Kinderbücher und auch vielfältig ehrenamtlich tätig. In dieser Jahresausstellung

spiegeln sich die Liebe zur Natur und der Blick für besondere Details in ihrer Umgebung in den Bildern der Künstlerin wider. Das Plakatmotiv (siehe Foto) portraitiert einen Jungstorch, der sich neulich auf ihrem Hausdach niedergelassen hatte.

Die Ausstellung im öffentlichen Teil des Rathauses kann kostenlos besucht werden: Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 Uhr - 16.15 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr - 12.15 Uhr.

Wer Lust hat, sich der Künstlergruppe anzuschließen und zweimal jährlich eine Auswahl seiner/ihrer Werke im Rathaus präsentieren möchte, melde sich gerne bei Pressewartin Imke Toschka-Dierks unter kunstschaftende-nw@web.de.

Die Welt räumt auf und Neu Wulmstorf macht mit!

Das KlimaTeam „Neu Wulmstorf ohne Müll!“ lädt auch in diesem Jahr wieder Jung und Alt ein zum Müllsammeln am „world cleanup day 2025“, Samstag, den 20. September von 11 bis 13 Uhr!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer mitsammeln möchte, wird gebeten, eigene Handschuhe mitzubringen. Greifzangen können vor Ort ausgeliehen werden und Müllbeutel werden gestellt.



Müll im Gebüsch, Copyright: Babett Ohlen

Unterstützt wird die Aktion von der Abfallwirtschaft des LK Harburg und Courage e.V.

Wir treffen uns um 11 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Familienzentrum.

Wir sammeln in Kleingruppen im Ortszentrum, bevor wir uns um 13 Uhr wieder auf dem Parkplatz für ein Abschlussfoto zusammenfinden. Der kurioseste Fund wird mit einem Buch prämiert! Anschließend stärken wir uns in der Cafeteria des Familienzentrums bei Kaffee und Keksen.

Unser Fokus liegt auch in diesem Jahr auf dem Problem der Zigarettenfilter, von denen 80% in der Umwelt landen. Allein 1 Filter kann über 60 Liter Wasser mit seinen etwa 7000 Umweltgiften verunreinigen, das heißt jede kleine auf dem

Boden liegende Kippe hat große Folgen! Deshalb ist einer unserer Sammelorte das Bahnhofsumfeld, wo die Belastung besonders groß ist. Unser Kippensauger „Nikotier“ wird dort bei trockenem Wetter zum Einsatz kommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder tatkräftige Unterstützung durch die DLRG Gesammelter Müll, Copyright: Gemeinde Neu Wulmstorf

Neu Wulmstorf bekommen, die den ufernahen Bereich des Schulsees nach Müll absuchen wird.

<https://klimaforum-neu-wulmstorf.de>



Logo vom KlimaTeam „Neu Wulmstorf ohne Müll“, Copyright: KlimaForum Neu Wulmstorf



Logo der Ortsgruppe DLRG Neu Wulmstorf e.V.

Wohnen ist nicht erst seit heute eine soziale Frage

Gut wohnen war schon immer etwas teurer. Auch Neu Wulmstorf ist eines der „teuren Pflaster“ in der Metropolregion. Wer bisher hier wohnen möchte, muss gut verdient haben. Vor allem gibt es selbst oder frei finanzierte Eigenheime und Eigentumswohnungen. Mietwohnungen sind erst in den letzten Jahren in wahrnehmbarem Umfang dazugekommen, jedoch im Preissegment, das sich nicht jede und jeder leisten kann. Wer einen Bedarf an günstigerem Wohnraum hat, muss hoffen, eine der wenigen Wohnungen mit niedrigerem Mietpreis zu finden. Eine Garantie, eine solche Wohnung hier vor Ort zu erhalten, ist das nicht. Am Ende entscheidet der Vermieter. Vielfach bleibt es den Betroffenen nur übrig, von hier wegzuziehen, weil die Wohnkostenlücke zum Einkommen nicht geschlossen werden kann. Das betrifft alle Altersgruppen und Familienkonstellationen.

Von der Wohnkostenlücke spricht aktuell eine Veröffentlichung der Bundesregierung (21/1005). Die Herausforderung, die heutigen Wohnkosten mit dem Einkommen oder mit Transferleistungen in Übereinstimmung zu bringen, betrifft viele Menschen in Deutschland, unter anderem 121 000 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern, davon 70 000 Alleinerziehende. Und zwar umso stärker, je jünger die Kinder sind. Mit Bürgergeld liegen die tatsächlichen Wohnkosten in 12,6 Prozent der Fälle (Landkreis Harburg 14,6 Prozent) über dem

(Landkreis Harburg 15,92 Euro). Dies erhöht sich mit den tatsächlichen Heizkosten um rund 58 Euro monatlich (Landkreis Harburg 74,54 Euro). Diese zu hohen Wohnkosten werden zu-meist ausgeglichen, indem man an der täglichen Ernährung spart, oft aber auch durch Wohnen in zu kleinen Wohnungen. Solche Wohnverhältnisse liegen oft erheblich unter allen landesrechtlichen Vorgaben für die soziale Wohnraumförderung. Eine Wohnung zwischen 80 und 90 Quadratmeter wäre für viele schon eine Traumwohnung, sofern sie denn bezahlbar bleibt. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen mahnt deshalb an, die tatsächlichen Wohnungskosten im Blick zu behalten. Bisher gibt es keine Vorgaben, was eine angemessene Miete überhaupt ist. Hier werden einheitliche Standards seitens der Landesregierung gebraucht, an denen sich die Kommunen orientieren.



Logo des SoVD Ortsverband Neu Wulmstorf, Copyright: SoVD

Erstattungsbetrag, in 2024 rund 15 Euro monatlich